

Einwohnergemeinde Schöffland



Vielfalt ist zentral

# **BUDGET 2023**

Einwohnergemeinde Schöffland

## Budget 2023 - Einwohnergemeinde

### Allgemeines

Das Budget 2023 basiert auf einem unveränderten Steuerfuss von 97%. Der Umsatz (Einwohnergemeinde inkl. Eigenwirtschaftsbetriebe) wird mit 28'276'250 Franken um rund 3,2 Mio. Franken oder um rund 12,8% höher als im Vorjahresbudget ausgewiesen. Als Gesamtergebnis wird ein Aufwandüberschuss von 842'050 Franken vorgesehen. Bei einer Selbstfinanzierung von 938'050 Franken und Nettoinvestitionen von lediglich 550'000 Franken resultiert ein Finanzierungsüberschuss (bzw. eine Vermögenszunahme) von 388'050 Franken.

Im Vergleich zum Vorjahresbudget nimmt der betriebliche Aufwand um über 1,3 Mio. Franken zu, der betriebliche Ertrag hingegen weist eine Zunahme von lediglich knapp 700'000 Franken aus. Insbesondere die teuerungsbedingten Mehrkosten, die markant gestiegenen Energiekosten sowie die erneut stark gestiegenen Kosten in den Bereichen Bildung, Gesundheit und Soziales haben diese negative Entwicklung zu verantworten. Ohne die budgetierten ausserordentlichen und einmaligen Buchungsgewinne aus dem Verkauf der Liegenschaften „Bahnhofstrasse 4“ und „Schützenmattweg 4“ (total 900'000 Franken), müsste das Gesamtergebnis nochmals deutlich schlechter ausgewiesen werden.

| <b>GESAMTERGEBNIS EINWOHNERGEMEINDE<br/>(ohne Spezialfinanzierungen)</b>                    | <b>BUDGET 2023</b> | <b>BUDGET 2022</b> | <b>RECHNUNG 2021</b> |
|---|--------------------|--------------------|----------------------|
| <b>ERFOLGSRECHNUNG</b>  |                    |                    |                      |
| Total Betrieblicher Aufwand   | 19'445'950         | 18'110'500         | 17'431'014           |
| Total Betrieblicher Ertrag  | 17'565'950         | 16'866'100         | 17'947'689           |
| Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit  | -1'880'000         | -1'244'400         | 516'675              |
| Finanzaufwand   | 59'500             | 48'100             | 42'363               |
| Finanzertrag  | 1'097'450          | 634'050            | 493'141              |
| Ergebnis aus Finanzierung   | 1'037'950          | 585'950            | 450'777              |
| <b>Operatives Ergebnis</b>  | <b>-842'050</b>    | <b>-658'450</b>    | <b>967'452</b>       |
| Ausserordentlicher Aufwand  | 0                  | 0                  | 0                    |
| Ausserordentlicher Ertrag   | 0                  | 0                  | 0                    |
| Ausserordentliches Ergebnis   | 0                  | 0                  | 0                    |
| <b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung</b><br>(+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)    | <b>-842'050</b>    | <b>-658'450</b>    | <b>967'452</b>       |
| <b>INVESTITIONSRECHNUNG</b>   |                    |                    |                      |
| Total Investitionsausgaben  | 550'000            | 520'000            | 3'659'735            |
| Total Investitionseinnahmen   | 0                  | 0                  | 20'681               |
| Ergebnis Investitionsrechnung   | 550'000            | 520'000            | 3'639'055            |
| <b>Selbstfinanzierung</b>   | <b>938'050</b>     | <b>1'023'600</b>   | <b>2'869'785</b>     |
| <b>Finanzierungsergebnis</b><br>(+ = Finanzierungsüberschuss / - = Finanzierungsfehlbetrag) | <b>388'050</b>     | <b>503'600</b>     | <b>-769'270</b>      |

## Erfolgsrechnung

| ERFOLGSRECHNUNG<br>ZUSAMMENZUG EINWOHNERGEMEINDE | BUDGET 2023      |                  | BUDGET 2022      |                  | RECHNUNG 2021    |                  |
|--|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|
|  | Aufwand          | Ertrag           | Aufwand          | Ertrag           | Aufwand          | Ertrag           |
| <b>ALLGEMEINE VERWALTUNG</b>                     | <b>3'086'200</b> | <b>1'183'100</b> | <b>2'904'300</b> | <b>1'184'200</b> | <b>2'853'654</b> | <b>1'190'202</b> |
| Nettoergebnis                                    |                  | 1'903'100        |                  | 1'720'100        |                  | 1'663'452        |

Die Lohnsummen wurden mit einer generellen Erhöhung von 3 % budgetiert. Wie üblich beschliesst der Gemeinderat die definitiven Besoldungsanpassungen, unter Berücksichtigung der bis dann erfolgten Teuerungsentwicklung, per Ende Jahr. Verschiedene individuelle Lohnanpassungen mussten vorgenommen werden. Generell gilt es festzuhalten, dass der Arbeitsmarkt auch im Bereich der öffentlichen Verwaltungen extrem ausgetrocknet ist und es äusserst schwierig ist geeignetes Personal zu rekrutieren.

0210 Einnahmen/Gemeindebeiträge zugunsten des Regiosteueramtes Schöffland 243'000 Franken.

0220 Externe Unterstützung für die Aktualisierung des mittlerweile über 20jährigen Personalreglementes (20'000 Franken).

Einnahmen aus Bauverwaltertätigkeit für umliegende Gemeinden 252'000 Franken.

0223 2. Tranche in Sachen Einführung einer elektronischen Geschäftsverwaltungssoftware über 25'000 Franken budgetiert. Die Hardware muss nach rund 6 Jahren ersetzt werden, diesbezüglich sind etwas höhere Mietkosten sowie einmalige Installationskosten zu erwarten. Generell ist festzustellen, dass einerseits aufgrund der zunehmenden Anzahl EDV-Arbeitsplätze sowie auch durch die gestiegenen Anforderungen (Digitalisierung), die Kosten im EDV-Bereich stetig zunehmen.

0290 Durch den Verkauf der Liegenschaft „Schützenmattweg 4“ entfallen die diesbezüglichen Aufwandpositionen und entsprechend auch die Mieterträge. Die Energiekosten mussten deutlich höher budgetiert werden.

| ERFOLGSRECHNUNG<br>ZUSAMMENZUG EINWOHNERGEMEINDE | BUDGET 2023      |                  | BUDGET 2022      |                  | RECHNUNG 2021    |                  |
|--|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|
|  | Aufwand          | Ertrag           | Aufwand          | Ertrag           | Aufwand          | Ertrag           |
| <b>ÖFF.ORDNUNG, SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG</b>     | <b>2'042'250</b> | <b>1'401'850</b> | <b>2'007'150</b> | <b>1'365'100</b> | <b>1'972'244</b> | <b>1'400'894</b> |
| Nettoergebnis                                    |                  | 640'400          |                  | 642'050          |                  | 571'351          |

1110 Beitrag an die Regionalpolizei Zofingen Fr. 221'600 (+ Fr. 21'600)

1400 Beitrag vom Regionalen Betreibungsamt Schöffland (Ertrag) Fr. 24'500 (+ Fr. 5'300)

1400 Beitrag an Regionales Zivilstandsamt Schöffland Fr. 28'850 (+ Fr. 3'050)

1500 Beitrag an Regiowehr Suhrental (inkl. HNG) Fr. 158'700 (- Fr. 10'550)

1610 Die Sanierung des Kugelfangs (Hügeli) konnte nochmals um ein weiteres Jahr aufgeschoben werden.

1620 Beitrag an ZSO / RFO Suhren-/Uerkental Fr. 88'000 (+ Fr. 1'650)

| ERFOLGSRECHNUNG<br>ZUSAMMENZUG EINWOHNERGEMEINDE | BUDGET 2023      |                  | BUDGET 2022      |                  | RECHNUNG 2021    |                  |
|--|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|
|  | Aufwand          | Ertrag           | Aufwand          | Ertrag           | Aufwand          | Ertrag           |
| <b>BILDUNG</b>                                   | <b>7'059'700</b> | <b>2'507'650</b> | <b>6'526'450</b> | <b>2'454'600</b> | <b>5'821'018</b> | <b>2'508'703</b> |
| Nettoergebnis                                    |                  | 4'552'050        |                  | 4'071'850        |                  | 3'312'316        |

Die Gemeindebeiträge an die Besoldung der Lehrpersonen (Kindergarten, Primarstufe, Oberstufe und Schulleitung) haben insgesamt netto um rund 70'000 Franken zugenommen.

- 2120 Die Lehrmittelbeschaffung (Primarstufe) musste knapp 12'000 Franken höher budgetiert werden.
- 2130 Der Ersatz von EDV-Schülergeräten (Leasing-Variante) wurde mit 131'000 Franken ins Budget aufgenommen.
- 2170 Mehrflächen im Innen- wie auch im Aussenbereich generieren zusätzliche Reinigungsstunden. Verbunden mit der Aufrechnung der Teuerung resultieren deutlich höhere Personalkosten.
- 2170 Für die Heizkosten (Gasbezüge) wurde der doppelte Aufwand budgetiert (+ 123'000 Franken).
- 2170 Die zweite Phase der Schulraumplanung generiert nochmals Honorarkosten von 45'000 Franken und Sitzungsgelder über 5'000 Franken.
- 2191 Im nächsten Jahr ist ein Jugendfest geplant. Diesbezüglich sind Kosten von netto rund 63'000 (inkl. Sitzungsgelder und Bauamtsleistungen abzüglich allfälliger Sponsorenbeiträge) vorgesehen.
- 2192 Bisher wurden für die Schulsozialarbeit keine Beiträge bei den beteiligten Gemeinden erhoben. Im Jahr 2023 sollten diese Aufwendungen nun erstmals anhand der Schülerzahlen weiterverrechnet werden können (Einnahmen von rund 70'000 Franken).
- 2300 Aufgrund der Zahlen des Vorjahres mussten die Beiträge an die Berufsschulen 30'000 Franken höher budgetiert werden.

| ERFOLGSRECHNUNG<br>ZUSAMMENZUG EINWOHNERGEMEINDE | BUDGET 2023      |                | BUDGET 2022      |                | RECHNUNG 2021    |                |
|--|------------------|----------------|------------------|----------------|------------------|----------------|
|  | Aufwand          | Ertrag         | Aufwand          | Ertrag         | Aufwand          | Ertrag         |
| <b>KULTUR, SPORT UND FREIZEIT</b>                | <b>1'228'550</b> | <b>324'400</b> | <b>1'267'750</b> | <b>314'500</b> | <b>1'158'831</b> | <b>286'586</b> |
| Nettoergebnis                                    |                  | 904'150        |                  | 953'250        |                  | 872'245        |

- 3210 Die Bibliothek verursacht netto einen Aufwand von 66'800 Franken (Budget 2022: 64'000 Franken, Rechnung 2021: 54'700 Franken).
- 3411 Auch das Schwimmbad ist mit teuerungsbedingten Mehrkosten (Personalaufwand, Verbrauchsmaterialien, Chemikalien etc.) sowie mit höheren Energiekosten konfrontiert. Die Eintrittsgebühren sind erfahrungsgemäss sehr schwierig zu budgetieren. Im Jahr 2021 wurden insgesamt 122'500 Franken vereinnahmt. Per August 2022 konnten bereits rund 190'000 Franken verbucht werden.

| ERFOLGSRECHNUNG<br>ZUSAMMENZUG EINWOHNERGEMEINDE | BUDGET 2023      |              | BUDGET 2022      |              | RECHNUNG 2021    |              |
|--|------------------|--------------|------------------|--------------|------------------|--------------|
|  | Aufwand          | Ertrag       | Aufwand          | Ertrag       | Aufwand          | Ertrag       |
| <b>GESUNDHEIT</b>                                | <b>1'537'150</b> | <b>4'500</b> | <b>1'292'150</b> | <b>4'000</b> | <b>1'192'488</b> | <b>7'290</b> |
| Nettoergebnis                                    |                  | 1'532'650    |                  | 1'288'150    |                  | 1'185'197    |

- 4120 Restkosten Pflegefinanzierung: Aufgrund der bisher bekannten Zahlen des laufenden Jahres 2022, mussten 1,1 Mio. Franken budgetiert werden. Nachdem deutlichen Kostenrückgang im Jahre 2021 (vermutlich bedingt durch die Pandemie) pendeln sich die Ausgaben voraussichtlich nun wieder auf dem Niveau der Jahre 2019 & 2020 (1,04 Mio. Franken bzw. 1.17 Mio. Franken) ein. Es muss aber ausdrücklich darauf hingewiesen werden, dass in dieser Kostenrubrik nach effektiven Fallzahlen abgerechnet wird. Nur eine Person (in einer hohen Pflegestufe) kann jährliche von den Gemeinden zu tragende Restkosten von bis zu 50'000 Franken verursachen.
- 4210 Spitex: Der Einwohnerbeitrag ist gestiegen und beträgt neu Fr. 75.00 (bisher Fr. 72.80).
- 4320 Externe Fachunterstützung für die Hausarztsuche: 15'000 Franken.

| ERFOLGSRECHNUNG<br>ZUSAMMENZUG EINWOHNERGEMEINDE | BUDGET 2023      |                | BUDGET 2022      |                | RECHNUNG 2021    |                |
|--|------------------|----------------|------------------|----------------|------------------|----------------|
|  | Aufwand          | Ertrag         | Aufwand          | Ertrag         | Aufwand          | Ertrag         |
| <b>SOZIALE SICHERHEIT</b>                        | <b>3'081'800</b> | <b>416'500</b> | <b>2'738'100</b> | <b>347'000</b> | <b>2'571'304</b> | <b>268'218</b> |
| Nettoergebnis                                    |                  | 2'665'300      |                  | 2'391'100      |                  | 2'303'086      |

- 5430 Die Bevorschussung von Alimenten konnte aufgrund der aktuellen Auszahlungen und Fallzahlen auf 100'000 Franken geschätzt werden.
- 5440 Für den Conaction-Day wurden, nach Abzug von Sponsoringbeiträgen und Kantonsbeitrag, netto 6'500 Franken vorgesehen.
- 5450 Ebenfalls mittels Hochrechnung der aktuell verfügbaren Zahlen wurden die Gemeindebeiträge an die Kinderbetreuung (KiBeG) ermittelt. Aktuell werden Beiträge im Umfang von 190'000 Franken erwartet (Budget 2022: 165'000 Franken, Rechnung 2021: 177'100 Franken). Zusätzlich wurden erstmals die entsprechenden Personalkosten (Bearbeitung der Gesuche, Administration) dieser Kostenstelle zugewiesen.
- 5720 Anhand der bisherigen Kenntnisse wurde die materielle Hilfe an private Haushalte etwas höher mit 570'000 Franken budgetiert. In der Rechnung 2021 wurden diesbezügliche Kosten über 478'300 Franken verbucht.
- 5730 Die zukünftige Situation im Asylwesen ist Stand heute sehr schwierig abzuschätzen. Je nach Fallzahlen können die Kosten deutlich von den budgetierten Annahmen abweichen.
- 5790 Mehrkosten für die externen Mandatsführungen (Beistandschaften, Kinderschutzmandate etc.) von 62'500 Franken.
- 5791 Die Restkosten für die Sonderschulung, Heime und Werkstätten wurden (gemäss Mitteilung Kanton) mit 1'130'000 Franken um 54'000 Franken höher budgetiert.

| ERFOLGSRECHNUNG<br>ZUSAMMENZUG EINWOHNERGEMEINDE | BUDGET 2023    |               | BUDGET 2022    |               | RECHNUNG 2021  |               |
|--|----------------|---------------|----------------|---------------|----------------|---------------|
|  | Aufwand        | Ertrag        | Aufwand        | Ertrag        | Aufwand        | Ertrag        |
| <b>VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG</b>       | <b>818'050</b> | <b>89'000</b> | <b>770'850</b> | <b>62'000</b> | <b>815'310</b> | <b>59'298</b> |
| Nettoergebnis                                    |                | 729'050       |                | 708'850       |                | 756'012       |

6130 Kantonsbeitrag an LED-Strassenbeleuchtung von 25'000 Franken.

6150 Allgemeiner Strassenunterhalt mit 38'000 Franken budgetiert.

6220 Betriebsbeitrag an Aargau Verkehr betreffend die Verkaufsstelle am Bahnhof Schöffland über 10'000 Franken.

6290 An- und Verkauf der SBB-Tageskarten mit unveränderten Preisen.

| ERFOLGSRECHNUNG<br>ZUSAMMENZUG EINWOHNERGEMEINDE | BUDGET 2023      |                  | BUDGET 2022      |                  | RECHNUNG 2021    |                  |
|--|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|
|  | Aufwand          | Ertrag           | Aufwand          | Ertrag           | Aufwand          | Ertrag           |
| <b>UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG</b>              | <b>2'569'850</b> | <b>2'225'350</b> | <b>2'481'450</b> | <b>2'103'050</b> | <b>2'924'899</b> | <b>2'513'270</b> |
| Nettoergebnis                                    |                  | 344'500          |                  | 378'400          |                  | 411'629          |

7101 Wasserversorgung: Ertragsüberschuss Fr. 100'600 (Vorjahresbudget: Fr. 60'400). Bei einer Selbstfinanzierung von 250'800 Franken und Nettoinvestitionen von 1'036'000 Franken, resultiert ein Finanzierungsfehlbetrag von 785'200 Franken. Die mutmassliche Nettoschuld beträgt per 31.12.2023 rund 358'000 Franken.

7201 Abwasserbeseitigung: Ertragsüberschuss Fr. 54'100 (Vorjahresbudget: Fr. 136'350). Der Beitrag an den Abwasserverband Region Schöffland musste mit 424'300 Franken deutlich höher budgetiert werden. Bei Nettoinvestitionen von 330'000 Franken und einer Selbstfinanzierung von 247'850 Franken, resultiert ein Finanzierungsfehlbetrag von 82'150 Franken. Das Nettovermögen reduziert sich per 31.12.2023 somit auf rund 3,6 Mio. Franken.

7301 Abfallwirtschaft: Ertragsüberschuss Fr. 1'000 (Vorjahresbudget: 900 Franken). Die Entwicklung der Vergütungen für Altpapier und Altmetalle ist sehr volatil und daher schwierig abzuschätzen. Es sind keine Investitionen vorgesehen. Per 31.12.2023 wird eine Nettoschuld von 125'000 Franken prognostiziert.

7900 Beitrag an den Regionalverband Suhrental unverändert Fr. 8.00 pro Einwohner/in.

| ERFOLGSRECHNUNG<br>ZUSAMMENZUG EINWOHNERGEMEINDE | BUDGET 2023      |                  | BUDGET 2022      |                  | RECHNUNG 2021    |                  |
|--|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|
|  | Aufwand          | Ertrag           | Aufwand          | Ertrag           | Aufwand          | Ertrag           |
| <b>VOLKSWIRTSCHAFT</b>                           | <b>6'129'450</b> | <b>6'262'600</b> | <b>4'385'850</b> | <b>4'526'700</b> | <b>4'182'940</b> | <b>4'328'254</b> |
| Nettoergebnis                                    |                  | 133'150          |                  | 140'850          |                  | 145'314          |

8200 Jährlicher Sockelbeitrag an den Forstbetrieb Suhrental - Ruedertal von 23'500 Franken (hälftiger Anteil der Einwohnergemeinde). Mit diesem Betrag werden die Leistungen an die Öffentlichkeit (bspw. Waldstrassenunterhalt, Begleitung von Schulklassen, Leiten von Waldumgängen etc.) abgegolten.

8711 Elektrizitätswerk (Netz): Ertragsüberschuss Fr. 368'850 (Vorjahresbudget: Fr. 401'200). Bei geplanten Nettoinvestitionen von 1'350'000 und einer Selbstfinanzierung von 931'800 Franken (Rubriken „Netz“ und „Stromhandel“) ergibt sich eine Vermögensreduktion von 418'200 Franken. Per 31.12.2023 wird somit ein Nettovermögen von rund 2'565'000 Franken erwartet.

- 8712 Elektrizitätswerk (Stromhandel): Ertragsüberschuss Fr. 65'000 (Vorjahresbudget Ertragsüberschuss Fr. 80'250). Durch die Folgen der aktuellen welt- resp. geopolitischen Lage, der generellen Energieknappheit sowie der markant gestiegenen Beschaffungskosten, muss auch die EV Schöffland die Energiepreise stark erhöhen.
- 8792 Kleinwasserkraftwerk Obere Mühle: Ertragsüberschuss Fr. 42'350 (Vorjahresbudget Fr. 47'300).

| ERFOLGSRECHNUNG<br>ZUSAMMENZUG EINWOHNERGEMEINDE | BUDGET 2023    |                   | BUDGET 2022    |                   | RECHNUNG 2021    |                   |
|--|----------------|-------------------|----------------|-------------------|------------------|-------------------|
|  | Aufwand        | Ertrag            | Aufwand        | Ertrag            | Aufwand          | Ertrag            |
| <b>FINANZEN UND STEUERN</b>                      | <b>723'250</b> | <b>13'861'300</b> | <b>692'100</b> | <b>12'705'000</b> | <b>1'623'111</b> | <b>12'553'084</b> |
| Nettoergebnis                                    | 13'138'050     |                   | 12'012'900     |                   | 10'929'973       |                   |

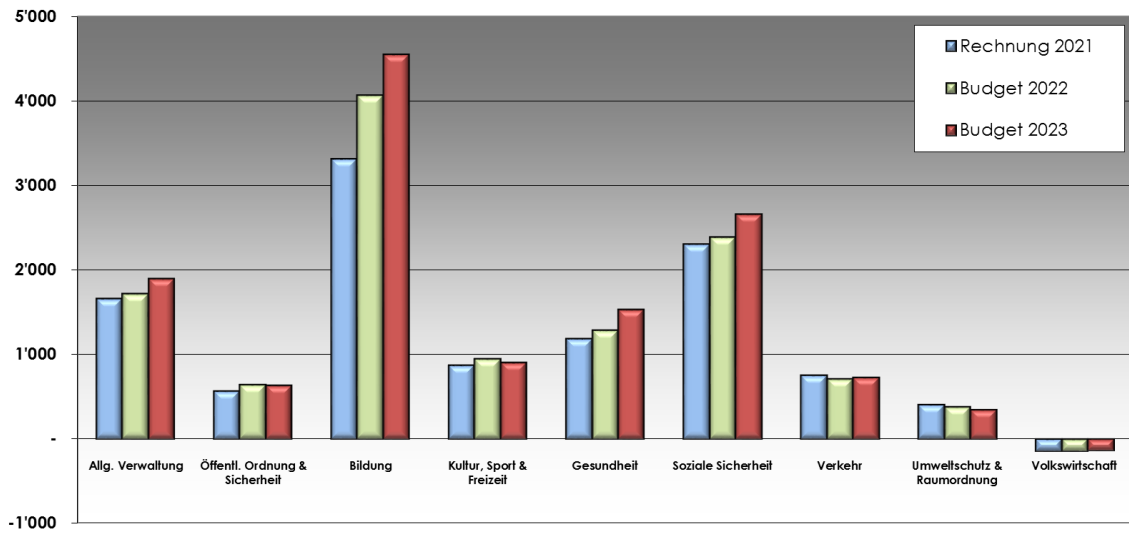
- 9100 Einkommens- & Vermögenssteuern  
 Rechnungsabschluss 2021 Fr. 10'008'000  
 erwarteter Steuerertrag 2022, ca. Fr. 10'100'000  
 Zuwachs im Jahre 2023 (inkl. Bevölkerungswachstum, Kantonsprognose) 2.00%  
 budgetierter Steuerertrag 2023 (unveränderter Steuerfuss 97%) Fr. 10'300'000

Quellensteuern: 180'000 Franken budgetiert (Rechnungsabschluss 2021: Fr. 194'500 / Rechnungsabschluss 2020: Fr. 168'800).

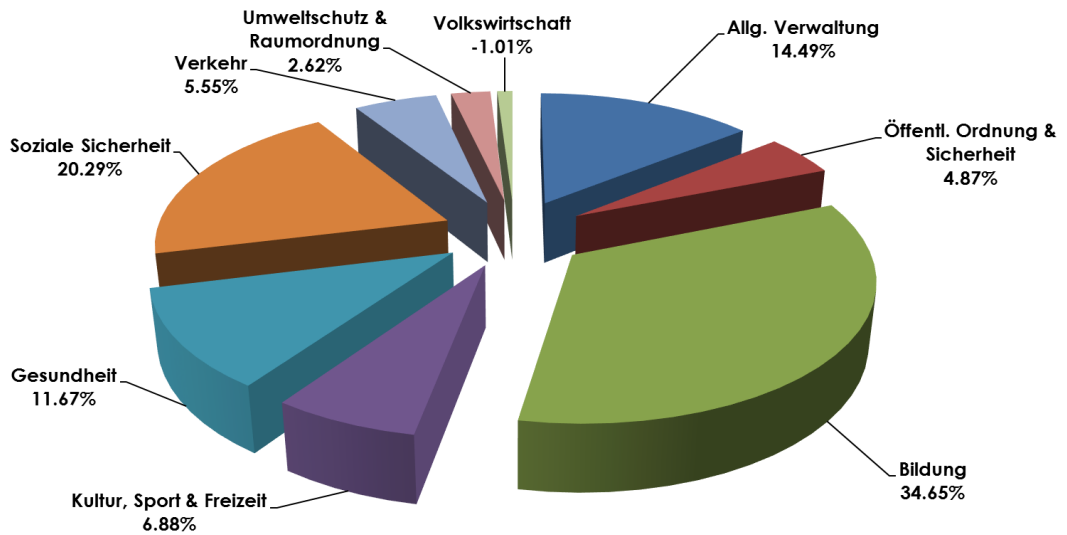
Der Steuerertrag der juristischen Personen wurde mit 485'00 Franken anhand der Prognosen des Kantonalen Steueramtes budgetiert.

- 9300 Finanzausgleich: Gemäss Mitteilung des Dep. Volkswirtschaft und Inneres erhält die Gemeinde Schöffland eine Zahlung aus dem kantonalen Finanzausgleich von Fr. 46'000. Zusätzlich erhalten alle Gemeinden eine Ausgleichszahlung zur Feinjustierung der Aufgabenverschiebungsbilanz von voraussichtlich Fr. 26.00 pro Einwohner (entspricht rund 117'700 Franken). Diese soll sicherstellen, dass sich die Aufgaben- und damit verbundenen Lastenverteilung zwischen Kanton und Gemeinden insgesamt ausgeglichen gestaltet.
- 9610 Zinsen: Die internen Verzinsungen wurden auf dem für das Jahr 2022 beschlossenen Zinssatz von 0.10 % berechnet.
- 9630 Es wurde ein Buchgewinn von 400'000 Franken betreffend Verkauf der Liegenschaft an der Bahnhofstrasse 4 budgetiert. Die Zahlung des Kaufpreises wird bei Erteilung der Baubewilligung fällig. Zusätzlich wurde der traktandierte Verkauf bzw. der daraus resultierende Buchgewinn der Liegenschaft „Schützenmattweg 4“ über 500'000 Franken ins Budget aufgenommen.
- 9990 Abschluss: Der budgetierte Aufwandüberschuss beträgt 842'050 Franken (Budget 2022: 658'450 Franken).

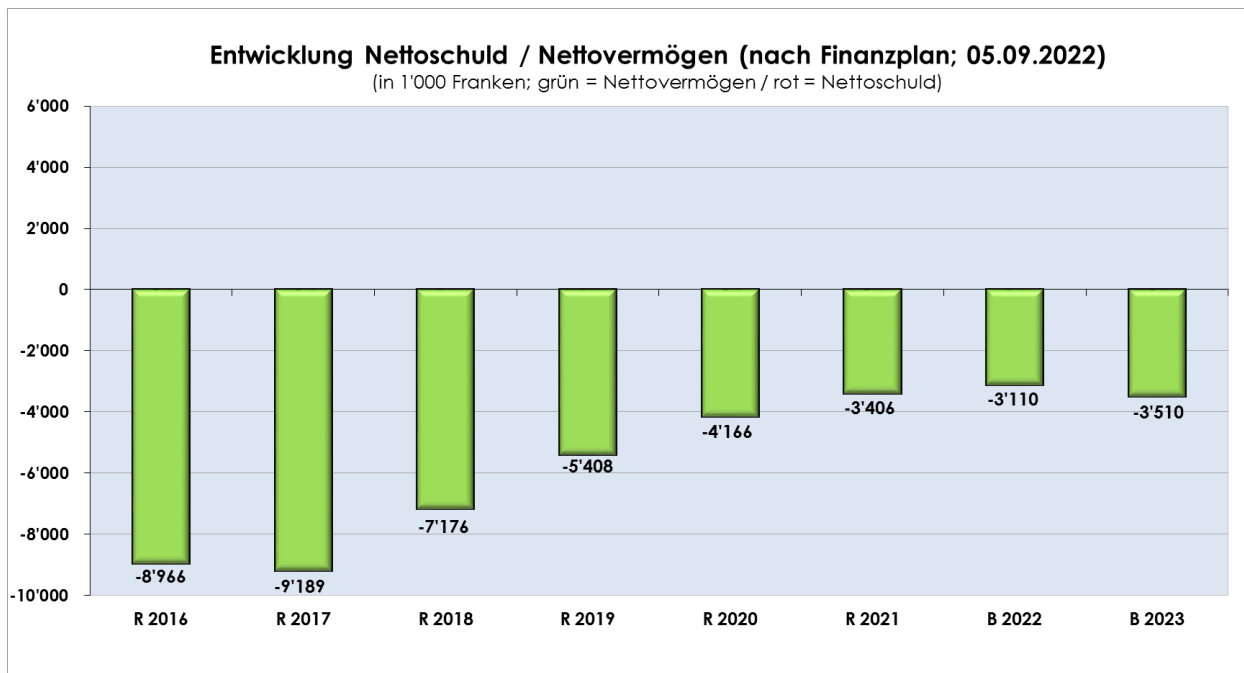
### Nettoaufwand pro Abteilung / Vergleich 2021 - 2023 (in 1'000 Franken)



### Nettoaufwand nach funktionaler Gliederung / Budget 2023 (ohne Abt. 9 Finanzen und Steuern)







## Investitionsrechnung

| INVESTITIONSRECHNUNG<br>ZUSAMMENZUG EINWOHNERGEMEINDE | BUDGET 2023    |           | BUDGET 2022    |           | RECHNUNG 2021    |               |
|---|----------------|-----------|----------------|-----------|------------------|---------------|
|   | Ausgaben       | Einnahmen | Ausgaben       | Einnahmen | Ausgaben         | Einnahmen     |
| <b>BILDUNG</b>  | <b>210'000</b> |           | <b>300'000</b> |           | <b>3'202'795</b> | <b>20'681</b> |
| Nettoergebnis   |                | 210'000   |                | 300'000   |                  | 3'182'114     |

2170 Notfallkonzept Schulanlagen (Beschriftungen, Durchsageanlage, Löschanlage etc.): Budgetkredit 50'000 Franken.

Dachsanierung „TW-Trakt“ Sporthalle: Budgetkredit 50'000 Franken.

Erneuerung Schulinformatik (Verpflichtungskredit vom 18.11.19): voraussichtlich letzte Tranche über 110'000 Franken.

| INVESTITIONSRECHNUNG<br>ZUSAMMENZUG EINWOHNERGEMEINDE | BUDGET 2023    |           | BUDGET 2022    |           | RECHNUNG 2021  |           |
|---|----------------|-----------|----------------|-----------|----------------|-----------|
|   | Ausgaben       | Einnahmen | Ausgaben       | Einnahmen | Ausgaben       | Einnahmen |
| <b>VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG</b>            | <b>280'000</b> |           | <b>220'000</b> |           | <b>210'729</b> |           |
| Nettoergebnis   |                | 280'000   |                | 220'000   |                | 210'729   |

6130 Sanierung Ruederstrasse / Gehweg Süd (gebundene Ausgabe) 50'000 Franken

6150 Strassenausbauten (Budgetkredit) 170'000 Franken

Belagssanierung Alpenweg (Verpflichtungskredit vom 24.06.2022): 60'000 Franken.

| INVESTITIONSRECHNUNG<br>ZUSAMMENZUG EINWOHNERGEMEINDE | BUDGET 2023      |                | BUDGET 2022      |                | RECHNUNG 2021    |                |
|---|------------------|----------------|------------------|----------------|------------------|----------------|
|   | Ausgaben         | Einnahmen      | Ausgaben         | Einnahmen      | Ausgaben         | Einnahmen      |
| <b>UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG</b>                   | <b>1'616'000</b> | <b>190'000</b> | <b>2'040'000</b> | <b>190'000</b> | <b>1'579'945</b> | <b>200'455</b> |
| Nettoergebnis   |                  | 1'426'000      |                  | 1'850'000      |                  | 1'379'491      |

- 7101 Wasserversorgung: Netzausbauten (Budgetkredit) 180'000 Franken  
 Netzsanierungen (Verpflichtungskredit vom 21.06.19) 180'000 Franken  
 Werkleitungssanierung Alpenweg (Verpflichtungskredit vom 24.06.22) 20'000 Franken  
 Quellschutzzone vordere & hintere Suhre (Verpflichtungskredit vom 24.06.22) 280'000 Franken  
 Stufenpumpwerk „Cholschwerzi“ (Verpflichtungskredit vom 24.06.22) 266'000 Franken  
 Umrüstung Smart Meter (Verpflichtungskredit vom 24.06.2022) 150'000 Franken  
 Einnahmen Anschlussgebühren Wasserversorgung: 40'000 Franken
- 7201 Abwasserbeseitigung: Netzsanierungen (Verpflichtungskredit vom 24.06.16) Fr. 200'000  
 Werkleitungssanierung Alpenweg (Verpflichtungskredit vom 24.06.22) 280'000 Franken  
 Einnahmen Anschlussgebühren Abwasserbeseitigung: 150'000 Franken
- 7900 Planung / Vorprojekt Teilzonenplanänderung (Budgetkredit) 60'000 Franken

| INVESTITIONSRECHNUNG<br>ZUSAMMENZUG EINWOHNERGEMEINDE | BUDGET 2023      |               | BUDGET 2022      |               | RECHNUNG 2021  |                |
|---|------------------|---------------|------------------|---------------|----------------|----------------|
|   | Ausgaben         | Einnahmen     | Ausgaben         | Einnahmen     | Ausgaben       | Einnahmen      |
| <b>VOLKSWIRTSCHAFT</b>                                | <b>1'390'000</b> | <b>40'000</b> | <b>1'285'000</b> | <b>30'000</b> | <b>801'364</b> | <b>511'603</b> |
| Nettoergebnis   |                  | 1'350'000     |                  | 1'255'000     |                | 289'761        |

- 8711 Elektrizitätsversorgung: Budgetkredit Mittelspannungsanlagen 190'000 Franken  
 Budgetkredit Niederspannungsanlagen 180'000 Franken  
 Netzsanierungen (Verpflichtungskredit vom 21.06.19) 180'000 Franken  
 Werkleitungssanierung Alpenweg (Verpflichtungskredit vom 24.06.22) 200'000 Franken  
 Photovoltaikanlagen (Verpflichtungskredit vom 29.11.21) 150'000 Franken  
 Budgetkredit Rundsteuerung/Zähler/Messinfrastruktur 90'000 Franken  
 Umrüstung Smart Meter (Verpflichtungskredit vom 24.06.22) 400'000 Franken  
 Einnahmen Anschlussgebühren Elektrizitätsversorgung: 40'000 Franken

## Aufgaben- und Finanzplanung

Die ausführliche Version des Budgets 2023 beinhaltet detaillierte Angaben zur Aufgaben- und Finanzplanung und kann bei der Abteilung Finanzen bezogen werden. Die Aufgaben- und Finanzplanung soll aufzeigen, dass ein mittelfristig ausgeglichener Finanzhaushalt möglich ist. Ausgeglichen ist ein Finanzhaushalt dann, wenn das kumulierte Ergebnis der Erfolgsrechnung innert einer Zeitspanne von 4 bis 7 Jahren ausgeglichen ist und am Ende einer Planperiode die bestehende Verschuldung tragbar ist.

- Kumuliertes Ergebnis der Erfolgsrechnung (2020 bis 2026) CHF -4.3 Mio.
- Steuerfuss bis und mit dem Jahre 2023 97%
- Steuerfuss ab dem Jahre 2024 103%
- Nettovermögen per 31.12.2027 CHF 600'000

Das kumulierte Ergebnis der Jahre 2020 bis 2026 (mittelfristiges Haushaltgleichgewicht) ist mit minus 4,3 Mio. Franken bei weitem nicht den Vorgaben (0 Franken) entsprechend. Die Jahre 2022 bis 2024 weisen sehr hohe Aufwandüberschüsse aus, in den Jahren 2025 bis 2027 zeigt die Finanzplanung eine kontinuierliche Reduktion der Fehlbeträge. In den bisherigen Planungen wurde jeweils ab dem Jahre 2024 mit einer Steuerfusserhöhung von 3 Prozent gerechnet. Durch die immense Teuerung (Energie, Personal, allgemeine Ausgaben) hat sich die für 2024 angedachte Steuerfusserhöhung verdoppelt und es muss mit einem Anstieg auf 103 Prozent geplant werden. Selbst mit diesem Steuerfuss werden die kantonalen Vorgaben (mittelfristiges Haushaltgleichgewicht) deutlich verfehlt. Das Nettovermögen reduziert sich in der Planungsperiode von rund 3 Mio. Franken auf rund 600'000 Franken im Jahre 2027. Diese Entwicklung wird massgeblich durch die künftigen Investitionsausgaben beeinflusst. Diesbezüglich sind aktuell die Erkenntnisse aus dem Projekt „Schulraumplanung“, welche im ersten Semester 2023 vorliegen sollten, noch ausstehend. Nach einer allfälligen Integration dieser Ergebnisse muss die Finanzplanung, inkl. der Planung bzw. der provisorischen Festlegung des Steuerfusses, selbstverständlich nochmals überarbeitet werden.

Ganz allgemein muss festgehalten werden, dass die Planung der künftigen Aufwendungen und Erträge je länger je schwieriger wird. Durch plötzliche und kurzfristig eingetretene Ereignisse (bspw. Pandemie, Ukraine-Krieg) änderten die Rahmenbedingungen innert Monaten folgeschwer. Schlussendlich bleibt nichts anderes übrig, als die derzeit bekannten Parameter nach bestem Wissen und Gewissen in die Planung zu integrieren.